

ZJ LM
LAN

Beschluss- (Resolutions-) Antrag

der GemeinderätInnen Mag. Marcus Schober, Christian Hursky und Mag.a Nicole Berger-Krotsch (SPÖ), sowie David Ellensohn, Nikolaus Kunrath und Mag.a Ursula Berner (GRÜNE)

betreffend Umsetzung der umfassenden Landesverteidigung

eingebraucht in der Sitzung des Wiener Gemeinderates auf Verlangen am 30.1.2020

Wir bekennen uns als Gemeinde Wien zur umfassenden Landesverteidigung. Laut Bundes-Verfassungsgesetz ist es ihre Aufgabe, die Unabhängigkeit nach außen sowie die Unverletzlichkeit und Einheit des Bundesgebietes zu bewahren, insbesondere zur Aufrechterhaltung und Verteidigung der immerwährenden Neutralität. Hierbei sind auch die verfassungsmäßigen Einrichtungen und ihre Handlungsfähigkeiten sowie die demokratischen Freiheiten der Einwohner und Einwohnerinnen vor gewaltsamen Angriffen von außen zu schützen und zu verteidigen.

Mit dem Ende des Kalten Krieges wurde die österreichische Sicherheitspolitik mehrmals neu bewertet und durch die österreichische Sicherheitsstrategie auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts erweitert.

Diese Strategie unterstreicht die Bedeutung der umfassenden Sicherheit für unsere Republik sowie die Verknüpfung von äußerer, innerer, ziviler und militärischer Sicherheit.

Trotz dieser Bekenntnisse konnten die vier Grundpfeiler der umfassenden Landesverteidigung in den letzten vier Jahrzehnten nicht zur Gänze umgesetzt werden. Sie beinhalten die Vermittlung der geistigen, der zivilen, der wirtschaftlichen und der militärischen Sicherheit.

Im Zuge der geistigen Landesverteidigung ist das Bewusstsein in der Bevölkerung für die Notwendigkeit der Verteidigung der liberalen und demokratischen Werte der Republik Österreichs auf allen Einflussebenen zu bilden.

Unter die zivile Landesverteidigung fällt der gesamte Bereich des Zivilschutzes, welcher in Wien durch das einzigartige Netzwerk der Helfer Wiens abgedeckt ist. Gerade nach dem Reaktorunglück in Tschernobyl 1986 war in den darauffolgenden Jahren erkennbar, dass durch eine aktive Informationspolitik die Bevölkerung auf unvorhersehbare Ereignisse vorbereitet wurde. Gerade in diesem Bereich müssen wir uns gemeinsam dafür einsetzen, dass die Wiener Bevölkerung im Bereich Zivilschutz und persönlichen Schutz bei unerwarteten Ereignissen zukünftig bestmöglich vorbereitet ist.

Die wirtschaftliche Landesverteidigung sieht die Bevorratung von Lebensmitteln ebenso wie die Anlage von Energievorräten im Krisen- und Ernstfall vor.

Und schlussendlich die militärische Landesverteidigung.

Es muss in unserem gemeinsamen Interesse sein, dass diese vier Bereiche in allen unseren Einflussbereichen bestmöglich vermittelt und Ressourcen für Krisensituationen zur Verfügung gestellt werden.

Sicherheitspolitik ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nur durch einen gemeinsamen Einsatz für unsere Sicherheit gelöst werden kann.

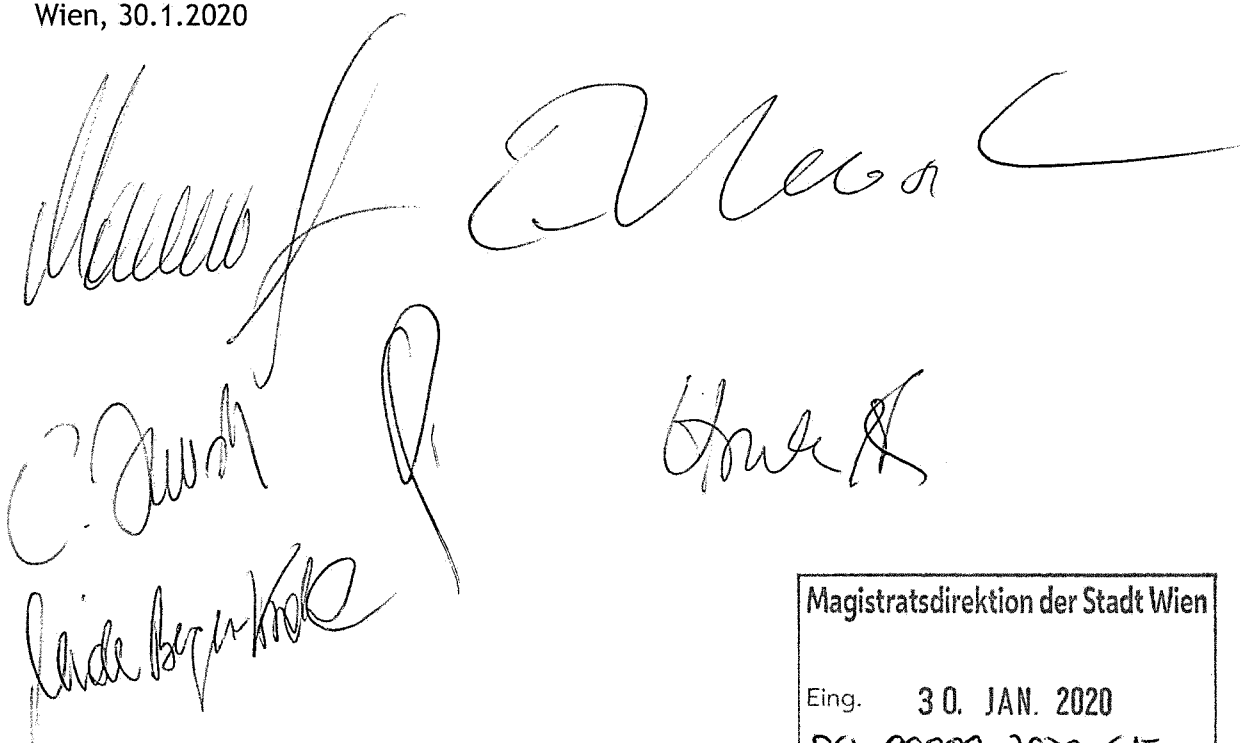
Die gefertigten GemeinderätInnen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschluss- (Resolutions) Antrag

Der Wiener Gemeinderat bekennt sich zur umfassenden Landesverteidigung mit ihren vier Grundpfeilern. Wir fordern die Umsetzung der geistigen, zivilen und wirtschaftlichen Landesverteidigung auf allen Ebenen der Stadt Wien und fordern die Bundesregierung auf, die nötigen Mitteln für eine militärische Landesverteidigung und somit für den umfassenden Schutz der Bundeshauptstadt Wien sicher zu stellen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 30.1.2020

The image shows several handwritten signatures in black ink. The most prominent is a large signature at the top right that appears to read 'Michaela...' followed by a long horizontal stroke. Below it and to the left are several other signatures, including one that looks like 'C. D...' and another that is more cursive and difficult to decipher.

Magistratsdirektion der Stadt Wien
Eing. 30. JAN. 2020
PGL-99889-2020-GAT
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat